

Verzeichnis der Autor:innen

Bernd Dollinger (Prof. Dr.), geb. 1973, ist Professor für Sozialpädagogik mit Schwerpunkt Theorie und Geschichte an der Universität Siegen. Seine Forschungsschwerpunkte sind Jugendkriminalität, sozialpädagogische Geschichte, Folgenforschung und Professionalität.
bernd.dollinger@uni-siegen.de

Christian Hain (Dr.), geb. 1982, ist Historiker und Literaturwissenschaftler. Seit Juni 2024 leitet er das Goethe- und Schiller-Archiv der Klassik Stiftung Weimar. Seine Forschungsschwerpunkte umfassen die Alltags-, Kultur- und Geschlechtergeschichte des 18. und 19. Jahrhunderts, biographische Forschungen zur Goethe-Zeit, digitale Editionsphilologie sowie die Geschichte der Goethe-Bestände. christian.hain@klassik-stiftung.de

Martina Halířová (Mgr. PhD.) ist Leiterin der Abteilung für Geschichte und Pädagogik des Nationalen Pädagogischen Museums und der Bibliothek von J. A. Comenius. Ihre Forschungsschwerpunkte sind Geschichte der Kindheit, Sozialpathologie und Sozialgeschichte. halirova@nmpk.cz

Karl Härter (Prof. Dr.), geb. 1956, ist Assoziierter Wissenschaftler am Max-Planck-Institut für europäische Rechtsgeschichte, Frankfurt/M., und lehrt Neuere und Neueste Geschichte an der Technischen Universität Darmstadt. Wesentliche Forschungsschwerpunkte bilden die Rechts- und Verfassungsgeschichte des frühneuzeitlichen Europas, insbesondere die Kriminalitäts-, Policy- und Strafrechtsgeschichte und die Verfassung des Alten Reiches.
haerter@lhlt.mpg.de

Hendrik Holzmüller (M.Ed.), geb. 1991, ist wissenschaftlicher Mitarbeiter in der Arbeitsgruppe Historische Bildungsforschung am Institut für Erziehungswissenschaft an der Universität Münster. Sein Dissertationsprojekt befasst sich mit deutsch-niederländischer Wissenszirkulation im 18. Jahrhundert.

Rebekka Horlacher (Dr.), geb. 1968, ist wissenschaftliche Mitarbeiterin an der Fachstelle Methoden des Instituts für Erziehungswissenschaft an der Universität Zürich und Dozentin an der Pädagogischen Hochschule Zürich. Ihre Forschungsschwerpunkte sind das 18. Jahrhundert, Schulgeschichte, Pestalozzi im Kontext, Curriculum Studies und historische Methodologie. rhorlach@ife.uzh.ch

Kira Kessler (M.A.), geb. 1994, ist wissenschaftliche Mitarbeiterin an der Universität Siegen. Ihre Forschungsschwerpunkte sind Geschichte der Kindheit und Jugend, historische Kriminalitätsforschung sowie Wissens- und Verwaltungsgeschichte. kira.kessler@uni-siegen.de

Michael Rocher (Dr.), geb. 1985, ist wissenschaftlicher Mitarbeiter an der HU Berlin in einem DFG-Projekt (Eigene Stelle). Seine Forschungsschwerpunkte sind Bildungs- und Erziehungsgeschichte, Kindheits- und Jugendgeschichte, sowie die Geschichte des Umgangs mit jugendlicher Devianz und Kriminalität mit zeitlichem Schwerpunkt auf dem 17., 18. und 19. Jahrhundert. michael.rocher@hu-berlin.de

Joachim Scholz (Prof. Dr.), geb. 1974, ist Professor für Historische Bildungsforschung an der Ruhr-Universität Bochum. Seine Forschungsschwerpunkte sind die Schulgeschichte des 18.-20. Jahrhunderts, die Geschichte der Lehrkräftebildung und der Praktiken von Erziehung und Bildung. joachim.scholz@rub.de